

Anfrage

der Abgeordneten Mag.^a Indra Collini an Landeshauptfrau-Stellvertreter für Kommunale Verwaltung, Konsumentenschutz und Bau- und Verkehrsrecht Franz Schnabl gemäß § 39 Abs. 2 LGO 2001

betreffend: **“Publikationen des Landes Niederösterreich”**

Vom Land Niederösterreich und davon beherrschten Gesellschaften werden zahlreiche Zeitschriften, Publikationen und Broschüren veröffentlicht, welche hohe Kosten verursachen (Redaktion, Druck, Vertrieb, etc). Eine Gesamtübersicht über alle Publikationen und deren Kosten ist nicht vorhanden. Aus dem Bericht des Landes-RH zur Familienland GmbH (Musterdokument Lakis (noe-landtag.gv.at)) wissen wir bspw., dass sich die Kosten für die Zeitschrift "Familienzeit" jährlich mit ca. € 400.000,- zu Buche schlagen.

Auch der Pressedienst des Amtes der NÖ Landesregierung erstellt und gibt verschiedenste Publikationen heraus, etwa die „Amtlichen Nachrichten“ oder die „NÖPerspektiven“.

Im Sinne der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Transparenz stellt sich die Frage nach Optimierungspotential all dieser Publikationen und einem sich daraus allfällig ergebenden Einsparungspotential.

Besonders im Hinblick auf die Ereignisse der letzten Wochen haben sich die Bürger_innen Transparenz bei den Ausgaben des Staates, insbesondere des Landes Niederösterreich hinsichtlich dieser Materie verdient. Zumal diese Publikationen allem Anschein nach auch dazu dienen, einzelne Mitglieder der Landesregierung gut in der öffentlichen Wahrnehmung zu positionieren.

Die Gefertigte stellt daher an Landeshauptfrau-Stellvertreter für Kommunale Verwaltung, Konsumentenschutz und Bau- und Verkehrsrecht Franz Schnabl folgende

Anfrage

1. Welche Print-Publikationen (Zeitschriften, Broschüren, sonstige Druckwerke) wurden seit 2018 in Ihrem Verantwortungsbereich (Fachabteilungen, bzw. beherrschte Unternehmen) herausgegeben oder mit Mitteln Ihres Ressorts finanziert?
2. Wie hoch waren die Gesamtausgaben für diese Print-Publikationen? (Bitte um Angabe pro Jahr und pro Publikation seit 2018)
3. Welche externen Stellen oder Unternehmen wurden beauftragt (z.B. Agenturen, Fotografen, Druckereien) und wie hoch waren die „externen“ Kosten – aufgeschlüsselt nach Redaktion, Druck und Transport? (Bitte um Angabe pro Jahr seit 2018)
4. Hatte/ Haben Sie in Ihrem Verantwortungsbereich Verträge mit der *Media Contacta*? Wenn ja, bitte um Auflistung der Verträge, des Vertragswerts und des Vertragsinhalts.

5. Welche „internen“ Kosten (z.B. Pressedienst, Amtsdruckerei) fielen dafür – aufgeschlüsselt nach Redaktion, Druck und Transport – an? (Bitte um Angabe pro Jahr seit 2018)
6. Wann wurde zuletzt die sachliche/wirtschaftliche Erfordernis dieser Publikationen evaluiert, was war das Ergebnis und welche Maßnahmen wurden daraus abgeleitet?